



Neues Pfarrblatt

DAS GEMEINSAME PFARRBLATT DER PFARREN PULKAU, WAITZENDORF UND OBERMARKERSDORF.

43. Jg.

Ostern 2014

Nr. 1

Aufstehen

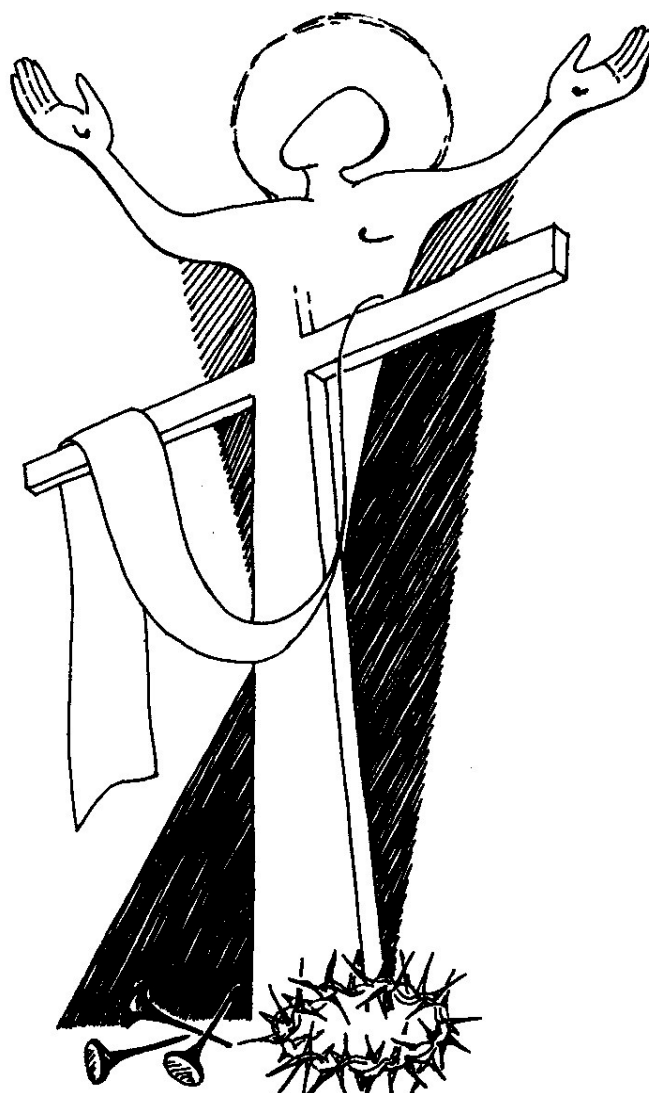
Einmal mehr aufstehen
als zu Boden gehen
einmal mehr die Angst besiegen

einmal mehr hoffen
als enttäuscht werden
einmal mehr Vertrauen wagen

einmal mehr zurückkehren
als fortgehen
einmal mehr den Stolz überwinden

einmal mehr lachen
als weinen
einmal mehr von vorn beginnen

Gisela Baltes





Werkkurs Biblische Figuren

mit Betty Lederer

Fr., 02.05. - So., 04.05.2014

Pfarrhof Zellerndorf

Biblische Figuren können auf Grund ihrer Standfestigkeit und Beweglichkeit verschiedene Körperhaltungen einnehmen und Stimmungen sichtbar machen.

Beziehungen in biblischen Erzählungen gewinnen neue Lebendigkeit. Persönliche Zugänge der biblischen Texte können erfahrbar gemacht werden. Geheimnisse und Lebensweisheiten der Bibel werden neu entdeckt.

Die Figuren kommen im persönlichen Gebrauch zu Hause, im Religionsunterricht, in der Behindertenarbeit, bei Kindergottesdiensten, in Bibelkreisen oder in der Erwachsenenbildung zum Einsatz.

Kosten: Kursbeitrag € 70,-
1 große Figur € 28,-, Kind/Jüngling € 18,-,
6-jähriger € 15,-, Baby € 5,-

Kursdauer: Fr. 16-21/22 Uhr, Sa. 9-21/22 Uhr,
So. 9-16 Uhr.

Anmeldung:
Ing. Erwin Mayer 0664 / 82 707 88
E-Mail: weinviertel@bildungswerk.at

Kath. Bildungswerke Pulkau-Retz-Zellerndorf

Inhalt

Unsere Seelsorger	3
Theatergruppe Pulkau, Ergebnis Dreikönigsaktion 2014	4
Die Feier der Hl. Woche	5
Pfarrliche Termine u. Gottesdienste Pulkau	6
Konzert am Ostersonntag, Europahaus Pulkau	7
Freud & Leid in unseren Pfarrgemeinden	8
Bauliches, Förderverein Pulkau	9
Neuigkeiten aus Waitzendorf, Kinderhilfe	10
Neuigkeiten aus Obermarkersdorf	11
Kath. Aktion (kfb und KMB)	13
Junge Kirche Pulkau	14
Erstkommunion 2014, Ministranten, Nazarethgruppe	15
PilgerRADfahrt 2014	16



einfachbeten.at

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern und
ihren Familien ein frohes Osterfest!*

Danksagung



*„Was Ihr für einen meiner geringsten
Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“*

(Mt 25,40)

Ich möchte mich auf diesem Wege, auch im Namen meiner Kinder, für die Hilfe und Aufnahme, welche uns nach unserem Wohnungsbrand entgegengebracht wurde, aufs herzlichste bei allen, welche uns geholfen haben, bedanken.

Vergelt's Gott!

Fam. Preyer



Besuchen Sie unsere Pfarre
auch im Internet:

www.pfarre-pulkau.at

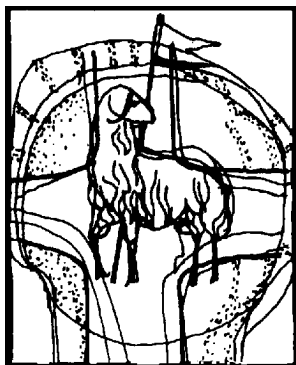
www.facebook.com/pfarre.pulkau

www.youtube.com/user/pfarrepulk

Download Neues Pfarrblatt:

<http://bit.ly/neuespfarrblatt>





Liebe Freunde, liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

die Osterzeit steht erst vor der Tür und es gibt nicht wenige, die am Anfang der Fastenzeit sich vorgenommen haben, ihre Ernährung umzustellen und etwas für ihr Wohlbefinden zu tun.

Als Seelsorger bin ich mit zwei „Diäten“ konfrontiert, mit denen ich mich seit einiger Zeit befasse: Die abnehmende Anwesenheit der Gläubigen bei der Gestaltung des christlichen Lebens in den Pfarren und die Strukturreform der Erzdiözese Wien, welche vor allem die direkte Betreuung unserer Pfarrgemeinden betrifft.

Wenn ich die fehlende Präsenz mancher Christen bei unseren Gottesdiensten erwähne, meine ich auf keinen Fall diejenigen, die da sind und mit Freude und Dankbarkeit ihre Berufung leben, sondern vor allem die Weitergabe des Glaubens von Generation zu Generation. Und das hängt nicht nur vom Pfarrer, von Eltern oder Lehrern ab, sondern ist der Einfluss der raschen Modernisierung des Alltagslebens, wo Gott „keine Funktion“ mehr hat oder nur als „Notruftelefon“ gespeichert ist. Wie Papst Franziskus bei der letzten öffentlichen Audienz sagte:

»Ich erinnere mich an meine Kindheit, wo ich und meine Geschwister auf das Essen gewartet haben, und als die Suppe schon auf dem Tisch war, sind wir alle aufgestanden und haben gebetet: ob die Eltern da waren oder nicht!

Ich weiß nicht, in wie vielen Familien wird noch die Dankbarkeit als eine innere Haltung kultiviert? Nachdem die Kinder mühsam zu Hause und im Kindergarten einige Gebete gelernt haben, durch die Erstkommunion wird ihre Spiritualität erweitert - und das nur, wenn die Eltern mitmachen! Dann kommt eine Zeit der christlichen Übung bis zur Firmung, und hier sind wieder die Seel-



Osterdiät

In den Zeitungen druckten sie Diät-Szenen.
Ein Wunschtraum das Abnehmen.
Die Fastenzeit wäre dazu ideal.
Ein jeder hatte die eigene Diät-Wahl.

Zum Anfangen war es nie zu spät.
Der biblische Zeitpunkt hieß Osterdiät.
Vierzig Tage bis zum Osterfest.
Da war bestimmt gefüllt ein Osternest.

Freitag war Fastentag, das war immer schon.
Der Cholesterinspiegel kommt in Fassung.
Viel Obst und Gemüse waren angesagt.
Wer Falsches zu sich nimmt, wird angeklagt.

Hast du es geschafft abzunehmen ein paar Pfund.
Fühlst Du dich pudelwohl und gesund.
Kommt der Ostersonntag mit gefülltem Teller.
Platzt die Diät mit Getöse und Essens-Fehler.

© Brigitte Obermaier, München, 25.01.2000



sorger und die Betreuer gefragt, selbstverständlich auch ihre Eltern. Sonst entsteht eine Kluft in ihrem Leben, die alles relativiert: „Ist eh nicht so wichtig“, sagen viele Jugendliche, die von der Gleichgültigkeit und Bequemlichkeit der anderen Christen sich beeinflussen lassen. Dort wo die Kirche und ihre Diener Fehler gemacht haben, müssen sich alle bemühen, um die Wunder der verletzten Seelen zu heilen. Und wir wissen, dass wir uns tausendmal entschuldigen müssen, was auch nicht immer genug wäre und eine Wiedergutmachung kaum mehr möglich ist. Aber man muss auch den Mut haben, in die Zukunft zu schauen. Und hier sind wir alle um einen neuen Anfang bemüht. Aber wenn wir eine bessere Welt und eine gesunde Struktur der Kirche wollen, dann müssen alle Getauften ihren Beitrag leisten.«

Ich weiß, es ist ein längeres Zitat, aber ich glaube, dass es im Sinne des geistlichen Frühlings, den wir zu Ostern erleben wollen, gut zu wissen ist, dass die Kirche doch nicht so realitätsfremd ist, wie manche meinen.

Und die zweite „Diät“, die ich meine, betrifft ein Thema, das wir schon mehr als fünf Jahre in unserer Diözese diskutieren: Die administrative und pastorale Reform der lokalen Kirche. Auf gut Deutsch gesagt: Es werden neue Pfarrverbände mit mehreren Pfarrgemeinden entstehen.

Unser Dekanat ist in diesem Bereich Vorreiter, der Pfarrverband Zellerndorf besteht seit mehreren Jahrzehnten und hat sich bewährt.

Es kann sein, dass der „Pfarrverband“ Pulkau und „Pfarrverband“ Retz noch eine oder zwei Pfarren dazu bekommen, es werden noch Beratungsgespräche geführt, die Impulse kommen von Diözesan- und Vikariatsleitung, die möglichen Vorschläge wurden in unserem Dekanat bearbeitet und weitergeleitet. Unser Bischofsvikar WB Stefan Turnowsky wartet bis Ende Mai auf die Resultate aus allen Dekanaten. Was das bedeutet? Vor allem, dass 5 bis 7 Pfarrgemeinden sich ein oder zwei Seelsorger miteinander teilen müssen.

Teilen ist nichts Neues, in der Fastenzeit haben wir öfter davon gehört. Wir müssen zugeben, dass die gesellschaftlichen Veränderungen auch die Kirche betreffen: Weniger Berufungen - das heißt auch weniger Priester, aber auch leider weniger aktive und praktizierende Gläubige, was nicht immer für alle Pfarrgemeinden stimmt. Wir müssen uns auf unsere Ressourcen konzentrieren, den Pfarrmitarbeitern mehr Raum schaffen und unsere Mobilität wahrnehmen. Wie weit fahren wir wöchentlich einkaufen oder Freunde besuchen? Wie oft könnten wir für ein paar Kilometer Gemeinschaftsfahrten organisieren?

Das sind nur ein paar Gedanken, die uns in letzter Zeit beschäftigen, wir freuen uns aber auch auf eure Vorschläge!

Und ein wichtiger Faktor, was auch unser Kardinal schon in der letzten Zeit öfters unterstrichen hat: Seit unserer Taufe gehen wir in die Schule Jesu, wir sind seine Jünger und gehören zu seiner großen Familie. Wenn wir diese Vision nicht aus den Augen verlieren, werden wir verstehen, dass Veränderung nicht nur „Abnehmen“ und „Verzichten“, sondern vor allem Erneuerung und Verstärkung der Gemeinschaft bedeutet.

Und wir kennen den Spruch: „...und das Geselchte ist vorhanden!“



Wir – die **Theatergruppe der Pfarre Pulkau** – möchten uns bei allen Zuschauern bedanken, die uns im Stadtsaal bei unseren Vorstellungen besuchten.

Nach ca. 30 intensiven Proben konnten wir dieses Mal ein völlig anderes Stück aufführen, wo wir Sie hoffentlich wieder drei Stunden sehr gut unterhalten haben. Wenn ja – sagen sie es weiter.

Der Erlös wird wieder an div. Pfarrorganisationen aufgeteilt, um unseren Anteil zur Unterstützung der Erhaltung unserer Kulturgüter beizutragen.

Wir freuen uns schon auf die Vorstellungen im nächsten Jahr!

Ich bin mir sicher, dass auch in Zukunft, so wie wir genug für das leibliche Wohl auf dem Tisch haben, wir auch viele Quellen haben werden, welche den Durst unserer Seele stillen werden. Und diese Orte der Besinnung und des Gebetes, der Begegnung und des Miteinanders sollen von uns allen mitgestaltet werden.

Vieles könnte auch ohne Pfarre geschehen, aber nicht ohne Gott! Lassen wir jetzt seinen lebendigen Geist in uns wirken, damit wir Ostern voller Vertrauen und Zuversicht feiern können.

Danke an euch alle, liebe Schwestern und Brüder, die ihr unsere Gottesdienste besucht und auch das Sakrament der Versöhnung (Beichte) in Anspruch genommen habt.

Danke an euch, liebe Kinder und Jugendliche, die ihr die Kirche als Gemeinschaft wieder entdeckt. Ihr seid der kostbarste Schatz unserer Pfarrgemeinden. Ich freue mich schon auf die Feier der Erstkommunion und der Firmung!

Danke auch an alle Fernstehende. Ich spüre, da sind viele **Menschen**, die unsere Arbeit respektieren und die einen Zugang zur Kirche und Gottesbegegnung suchen und finden.

Danke an alle Seniorinnen und Senioren, die wie ein „Fels in der Brandung“, oft in der Stille des Gebetes und durch ihr karitatives Engagement ihre Berufung wahr- und ernst nehmen.

Und falls wir hier jetzt jemanden vergessen haben sollten: Entschuldigung, das war nicht unsere Absicht.

Auch im Namen unseres Kaplans Viktor wünsche ich Ihnen frohe und dankbare Ostern!

Eure Seelsorger

Jerome Ciceu und Victor Osolos

Die **Dreikönigsaktion 2014** erbrachte in unserer Pfarre folgendes Ergebnis:

Pulkau	€	3.049,34
Rafing	€	402,00
Missingdorf	€	240,00
Rohrendorf	€	330,00
Gr. Reipersdorf	€	509,50
Leodagger	€	281,62
Gesamt:	€	4.812,46

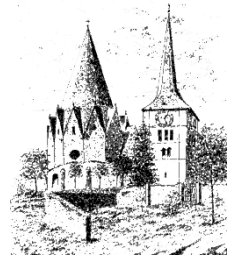
Herzlichen Dank an alle Helfer und Spender!

DIE FEIER DER HEILIGEN WOCH



PALMSONNTAG, 13. April 2014 (Jugendsonntag)

07:30 Uhr Hl. Messe / St. Michael
 09:00 Uhr **Palmweihe** auf dem Hauptplatz,
 Prozession zur Hl. Blutkirche, Hl. Messe.
 14:00 Uhr Kreuzweg / Hl. Blutkirche und Rafing.
 14:00 Uhr Jugendkreuzweg in Obermarkersdorf.
 19:00 Uhr Vesper / St. Michael



Mi., 16.04.2014
 ab 09:30 Uhr
**Krankenbesuche u.
 Osterkommunion** in
 Pulkau und in den
 Filialen.

GRÜNDONNERSTAG, 17. April 2014

08:00 - 10:00 Uhr Beichtgelegenheit / Hl. Blutkirche
 19:00 Uhr **Abendmahlmesse** mit Fußwaschung,
 Prozession mit dem Allerheiligsten,
 anschl. Ölbergstunde / Hl. Blutkirche.

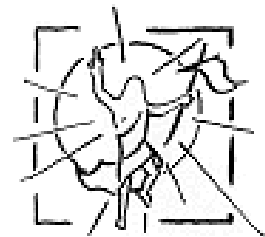


KARFREITAG, 18. April 2014

08:00 - 10:00 Uhr Beichtgelegenheit / Hl. Blutkirche
 15:00 Uhr **Karfreitagsgottesdienst** (Wortgottesdienst, Große Fürbitten,
 Kreuzverehrung, Kommunionfeier, Grablegung), anschl. Anbe-
 tung beim Hl. Grab.
 19:00 Uhr **Andacht** beim Hl. Grab

KARSAMSTAG, 19. April 2014

08:00 – 18:00 Uhr **Anbetung** beim Hl. Grab
 20:00 Uhr **OSTERNACHTFEIER**
 (Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe,
 Eucharistiefeier) **mit Auferstehungsprozession.**
 Im Anschluss Agape in der Vinothek.



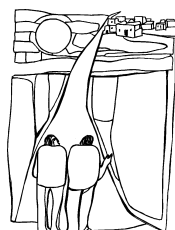
OSTERSONNTAG, 20. April 2014

07:30 Uhr Hl. Messe / St. Michael
 09:15 Uhr **Hochamt** / Hl. Blutkirche
 17:00 Uhr Vesper / St. Michael
 19:00 Uhr **Konzert in St. Michael** (Details siehe S. 7)

Speisenweihe
 bei allen Hl. Messen.

OSTERMONTAG, 21. April 2014

07:30 Uhr Hl. Messe / St. Michael
 09:15 Uhr Hl. Messe / Hl. Blutkirche
 14:00 Uhr Emmausgang der KMB
 14:30 Uhr Rosenkranz / Bründl

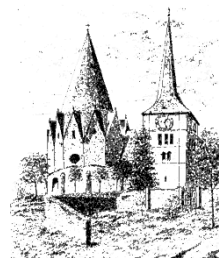


**Rosenkranz beim
 Pulkauer Bründl**
 Von Ostermontag bis
 Allerheiligen jeden
 Sonn- und Feiertag um
 14:30 Uhr.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen Ihr Pfarrgemeinderat!

Pfarrliche Termine in Pulkau

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten.



Sa., 26.04. 19:30 Uhr Benefizveranstaltung - Förderverein Pulkau:
Kabarett mit Fredi Jirkal "Two and a Houseman" / Stadtsaal Pulkau

So., 27.04. 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

Heiligsprechung von Papst Johannes Paul II. u. Papst Johannes XXIII.

Do., 01.05. Hl. Josef, der Arbeiter: 09:15 Uhr Hl. Messe / Hl. Blutkirche

Fr., 02.05. Herz Jesu Freitag / Krankenbesuche

So., 04.05. 3. Sonntag der Osterzeit

07:30 Uhr Hl. Messe / St. Michael

09:00 Uhr Florianimesse / Rohrendorf

14:30 Uhr Rosenkranz / Bründl

15:00 Uhr Maiandacht / Bründl

Mo., 05.05. 19:00 Uhr Florianimesse / Bründl

Fr., 09.05. Schauerfeiertag: 18:30 Uhr Hl. Messe / Bründl

So., 11.05. 4. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

07:30 Uhr Hl. Messe / St. Michael

09:15 Uhr Firmvorstellungsmesse /

Hl. Blutkirche - Gestaltung: Teenie-Band Pulkau

14:30 Uhr Rosenkranz, 15:00 Uhr Maiandacht / Bründl

Di., 13.05. 19:30 Uhr Fatima-Feier / Bründl

Mo., 26.05. 18:00 Uhr Bittgang nach Leodagger

Di., 27.05. 18:00 Uhr Bittgang zum Bründl

Mi., 28.05. 18:00 Uhr Bittgang zur Pfarrkirche St. Michael
mit anssl. Vorabendmesse

Do., 29.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

07:30 Uhr Hl. Messe / St. Michael

09:15 Uhr Erstkommunion / Hl. Blutkirche

14:30 Uhr Rosenkranz / Bründl

15:00 Uhr Maiandacht mit Kindersegnung / Bründl

Fr., 06.06. Herz Jesu Freitag / Krankenbesuche

So., 08.06. PFINGSTSONNTAG

07:30 Uhr Hl. Messe / St. Michael

09:15 Uhr Hochamt / Hl. Blutkirche

14:30 Uhr Rosenkranz / Bründl

Mo., 09.06. PFINGSTMONTAG

07:30 Uhr Hl. Messe / St. Michael

09:00 Uhr Feldmesse beim Kriegerdenkmal

14:00 Uhr **Dekanatswallfahrt** Pfarrkirche Retz – Caritasheim Retz

So., 15.06. Dreifaltigkeitssonntag

07:30 Uhr Hl. Messe / St. Michael

09:15 Uhr Familien- u. Kindermesse / Hl. Blutkirche

anschl. Pfarrkaffee

Do., 19.06. FRONLEICHNAM

07:30 Uhr Hl. Messe / St. Michael

08:30 Uhr Hl. Messe / Hl. Blutkirche, anssl. Fronleichnams-Prozession

So., 22.06. 07:30 Uhr Hl. Messe / St. Michael

10:00 Uhr Firmung mit Msgr. Mag. Franz Schuster / Hl. Blutkirche

Fr., 27.06. Wiesenfest - Junge Kirche Pulkau

Allg. Gottesdienstordnung

Sonn- und Feiertage

07:30 Uhr Hl. Messe / St. Michael

09:15 Uhr Hl. Messe / Hl. Blutkirche

14:30 Uhr Rosenkranz vor dem aus-
gesetzten Allerheiligsten/ Bründl

Im Monat Mai zusätzlich

15:00 Uhr Maiandacht / Bründl

19:00 Uhr Vesper / St. Michael

Dienstag, Donnerstag, Freitag

18:30 Uhr Hl. Messe / Hl. Blutkirche
davor Do. + Fr. Rosenkranz

Mittwoch: Filialtag

18:00 Uhr Hl. Messe / Filiale

20:30 Uhr Komplet / St. Michael

Samstag

19:00 Uhr Vorabendmesse /

Hl. Blutkirche, davor Rosenkranz.

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei Pulkau

Mo., Mi., Do. u. Fr. 07:30-11:00 Uhr

Tel. & Fax: 02946 / 22 32

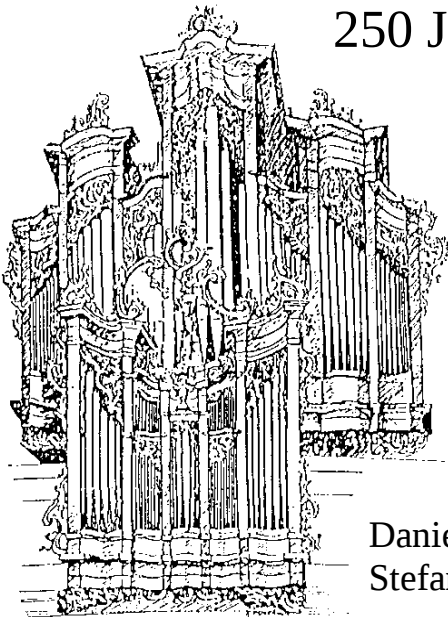
E-Mail: pfarramt.pulkau@aon.at

Von Mai – Oktober an jedem 13. des Monats Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl.

Wir beten für christliche Familien und
Berufungen.

PFARRKIRCHE ST. MICHAEL PULKAU

250 Jahre Jesswagner-Orgel



Konzert am Ostersonntag

20. April 2014
19:00 Uhr



Daniel **Gottfried** – Orgel
Stefan **Gottfried** – Saxophon

(Bach-Marcello, C. Debussy, W. Shorter, B.
Mintzer, St. Gottfried)

Die **Stimmtoniker**
singen Gospel und
Spirituals:

Andrea Binder – Sopran
Gabriele Suchy – Alt
Kurt Kren – Tenor
Josef Aigner – Bass

www.stimmtoniker.at

**Freie Spenden zur Erhaltung
der Jesswagner-Orgel (1762-64),
anschließend Agape im Pfarrsaal.**

In eigener Sache: Festmesse zum Ostersonntag, Hl. Blutkirche Pulkau, 09:15 Uhr.
Joseph Haydn: Missa brevis in F; Franz Aumann: Regina coeli
Kirchenchor Pulkau (Sopransoli: Andrea Binder, Elisabeth Schlee) und
Instrumente unter der Leitung von Kurt Kren.



Europahaus Pulkau – Pulkauer Kreis

Eurosmile 2014

14. Juli bis 28. Juli 2014

Das europäische Jugendaustauschprojekt mit Jugendlichen aus
Aserbaidschan, Litauen, Tschechische Republik, Bulgarien, Rumänien und Österreich
findet wie jedes Jahr mit der



Abschlussveranstaltung
So., 27. Juli 2014, ab 17:00 Uhr

im Hof des Europahauses statt.



Möchten Sie den Verein Europahaus Pulkau - Pulkauer Kreis unterstützen, dann würden wir uns freuen, wenn wir Sie in unserem Kreis begrüßen dürften. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beläuft sich pro Mitglied auf € 30,00. Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

E-Mail: europahaus-pulkau@speed.at
Europahaus Pulkau: Tel.:
02946/27087 • Fax: DW 11
Pfarrer Jerome Ciceu: 0664/4019867
Helga Schön: 0664/9974357

**Der Vorstand und das Team des Europahauses Pulkau wünschen
ein gesegnetes Osterfest!**

Freud und Leid in unseren Pfarrgemeinden



Durch die Taufe wurden Kinder Gottes:

- 24.11.2013 Hoffmann Maja, Zellerndorf
30.11.2013 Acatrinei Fabian, Wien
29.03.2014 Loy Jakob Karl, Röschitz
09.02.2014 Greilinger-Studený Magdalena,
Obermarkersdorf

Gottes Segen den Kindern, Paten und Eltern!



In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

- 08.11.2013 Zimmerl Hilda, Gr. Reipersdorf
14.11.2013 RegR. Brenner Heinrich, Rohrendorf
01.12.2013 Mag. phil. Mallek Norbert Anton, Wien
27.12.2013 Kempernek Johann, Pulkau
21.01.2014 Schneider Karoline Maria Johanna, Pulkau
07.02.2014 Steiner Elisabeth, Retz
09.02.2014 Mandlbürger Gottfried, Pulkau
10.02.2014 Schneider Karl, Pulkau
15.02.2014 Goll Otto, Pulkau
27.02.2014 Leidenfrost Leopoldine, Pulkau
01.03.2014 Eidher Julian, Pulkau
05.03.2014 Plessl Rupert, Pulkau
11.03.2014 Dworzak Waltraud, Pulkau
15.03.2014 Fahrecker Anna, Klosterneuburg
02.01.2014 Kues Leopoldine, Waitzendorf
03.01.2014 Zimmermann Maria, Obermarkersdorf
16.02.2014 Heidenreich Maria, Obermarkersdorf

Ewiger Friede den Verstorbenen!



Neues Pfarrblatt - IMPRESSUM:

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: Das „Neue Pfarrblatt“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der röm.-kath. Pfarren Pulkau, Waitzendorf und Obermarkersdorf. Der Alleininhaber ist das röm.-kath. Pfarramt Pulkau in Pulkau. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der og. Pfarrgemeinden und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarren sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Medieninhaber, Herausgeber: Pfarre St. Michael, Pulkau.

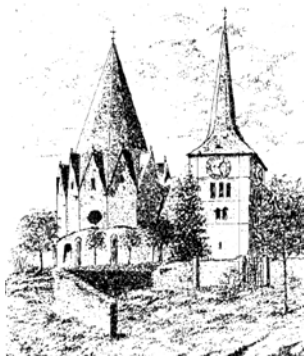
Redaktion: Pfarrgemeinderatsausschuss Öffentlichkeitsarbeit,
beide: Schottengasse 7, 3741 Pulkau
Tel.: 02946/2232, E-Mail: pfarramt.pulkau@aon.at

Quellenhinweis:

Ein Teil der Texte und Grafiken wurde entnommen
von Pfarrbriefservice.at sowie der Mediendatenbank
der Erzdiözese Wien.

Spendenkonto Neues Pfarrblatt: RAIKA Retz-Pulkautal 1904358 BLZ 32715

Herzlichen Dank für Ihre Druckkostenunterstützung!



Renovierung von St. Michael

In der letzten Ausgabe berichteten wir, dass für heuer die Sanierung der Westseitenmauer unserer Pfarrkirche St. Michael geplant ist. Bei einer Besichtigung im Februar 2014 durch das Bauamt der Erzdiözese Wien wurde festgestellt, dass auch die Südseitenmauer (Eingangsseite) statisch saniert werden muss. An der Innenseite befinden sich starke Risse im Gewölbe des Marienschiffes. Da diese Sanierungsmaßnahmen einen größeren Eingriff im Inneren der Kirche erfordern, wird für heuer die Renovierung der Nordseite und des Turmes vorgezogen.

Für 2015 ist sowohl die statische Sanierung der Süd- und Westseitenmauer wie auch die Außenrenovierung deren Fassaden geplant. Im Jahr 2016 soll mit der Innenrenovierung der Kirche begonnen werden.

Hl. Blutkirche

Renovierung der Seitenkapelle (Grablegungskapelle)

Für heuer ist die Renovierung und Umgestaltung der Seitenkapelle in der Hl. Blutkirche geplant. Nach der Umgestaltung soll die Kapelle für die Wochentagsmessen während der kalten Jahreszeit, als Anbetungskapelle, als Gebetsraum für die Jugend, für alle pfarrlichen Gruppen sowie für alle, die zum Gebet kommen möchten, zur Verfügung stehen.

Der Ziegelboden, welcher sich teilweise in einem schlechten Zustand befindet, soll entfernt werden. Nach Entfernen des nassen Unterbaues soll dieser durch geeignetes Bruchmaterial aufgefüllt werden. Als Bodenmaterial sind Solnhofener Platten (wie auch in der Küche des Europahauses verlegt) vorgesehen. Dieses Material ist vom Bauamt der Erzdiözese Wien vorgeschlagen worden.

Weiters ist eine Ganzglasanlage mit zwei Türen mittig im hinteren Bereich geplant. Nur durch diese Maßnahme ist es möglich, die Heizkosten der Kapelle gering zu halten. Geplant ist auch die Wiederinstandsetzung der bestehenden Heizung und de-

ren Ausbau. Ferner sollen die Beleuchtungskörper sowie die elektrischen Leitungen erneuert werden.

Die Bestuhlung soll wie bisher mit Einzelstühlen erfolgen. Der vordere Bereich der Kapelle wird ca. 20-30 Gläubigen Platz bieten. Bei geöffneten Glas-türen steht die derzeitige Größe der Kapelle ebenfalls zur Verfügung. Geplant ist auch die Anbringung eines Lautsprechers in der Kapelle, sodass bei Bedarf Mütter mit Kleinkindern, ältere Personen usw. die Hl. Messe auch in der Kapelle mitfeiern können. Dies soll besonders im Winter eine Hilfe darstellen.

Mit den Umbaumaßnahmen soll nach Ostern begonnen werden. Die Finanzierung des Bauvorhabens erfolgt durch viele teils großzügige Spender, zweckgebundene Spenden sowie durch die Erzdiözese Wien, welche ein Drittel der Kosten übernimmt.

Der Pfarrgemeinderat Pulkau

Förderverein zur Renovierung des Karners und der Pfarrkirche St. Michael

Herzlichen Dank ...

- für Ihre Mitgliedschaft
- für Spenden aus Veranstaltungen
- für Kranzablösen bei Begräbnissen
- für Ihre Mithilfe bei diversen Veranstaltungen

Werden Sie Mitglied!

Sie unterstützen den Vereinszweck durch Ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag (die Höhe des Betrages können Sie selbst wählen), um für unsere Kulturgüter die nötigen Geldmittel zur Renovierung aufzubringen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und Ihre finanzielle Unterstützung!

Obmann Vzbgm. Leo Ramharter



Unsere Veranstaltungen 2014

Sa., 26.04.2014 **Benefiz Fredi Jirkal**
"Two and a Houseman"

Fr., 07. u. Sa., 08.11.2014
„Es darf gelacht werden“



Neuigkeiten aus Waitzendorf

Firmkandidaten unterwegs

Nachmittags am Ostermontag wird eine große Runde an Firmkandidaten unter der Leitung von Fr. Uli Fischer mit dem Fahrrad von Pulkau Richtung Obermarkersdorf unterwegs auch unsere Pfarrkirche in Waitzendorf besuchen. Firmlinge aus der jeweiligen Heimatpfarre werden den anderen Kolleginnen und Kollegen ihre Kirche vorstellen. Eine kleine Erfrischung wird im Pfarrhof vorbereitet werden.

Unser Pfarrheim

In den großen Ferien wird wieder im Pfarrgarten ein Zeltlager für alle Ministranten mitsamt den restlichen Kindern vom Ort stattfinden. Dabei gibt es ein großes Lagerfeuer mit Würstelgrillen, gemeinsames Essen, mit vielen Spielen und sicherlich jeder Menge Spaß.

Zu den Umbauarbeiten kann berichtet werden, dass wir weiter am Pfarrheim dran sind und die Renovierungsarbeiten bald abschließen können. Zur Fertigstellung planen wir eine feierliche Einweihungsfeier.

Vorankündigung: Pfarrkaffee im Juli

Bereits jetzt möchten wir unser Pfarrkaffee im Juli am Sa., den 19. und So., den 20.07.2014 ankündigen. Beginn ist jeweils um 15:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Allg. Gottesdienstordnung

Sonn- & Feiertage: 08:30 Uhr Hl. Messe
Freitag: 08:00 Uhr Hl. Messe

Kanzleistunde jeden 1. Dienstag im Monat
08:00-09:45 Uhr

Seniorenachmittag:
jeden 3. Freitag im Monat ab 14:00 Uhr mit
Hl. Messe um 17:00 Uhr anstatt 08:00 Uhr.

DIE FEIER DER HEILIGEN WOCHE IN WAITZENDORF



PALMSONNTAG, 13. April 2014 (Jugendsonntag)
08:15 Uhr Palmweihe und Hl. Messe.
14:00 Uhr Jugendkreuzweg in Obermarkersdorf



GRÜNDONNERSTAG, 17. April 2014
18:00 Uhr **Abendmahlmesse**, anschl. stille Andacht.

KARFREITAG, 18. April 2014
15:00 Uhr Kreuzweg
18:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst



KARSAMSTAG, 19. April 2014
19:00 Uhr **OSTERNACHTFEIER**



OSTERSONNTAG, 20. April 2014
08:15 Uhr **Hochamt mit Prozession**
- mit Speisenweihe zu den Hl. Messen -

OSTERMONTAG, 21. April 2014
08:30 Uhr **Hl. Messe**



Gesegnete Ostern wünscht Ihnen Ihr Pfarrgemeinderat!



WIR SAMMELN



Sie brauchen Platz für Ihre neuen Sachen? Mit Ihrer Sachspende an den Caritas-Raum im Pfarrhof Pulkau können Sie helfen! Besonders Bekleidung und Schuhe (in gutem Zustand) werden für die aktuellen Hilfsprojekte gerne entgegen genommen. Im Voraus bereits jetzt ein herzliches *Vergelt's Gott!* für Ihre Hilfe.

Unterstützen Sie auch weiterhin die Kinder im Kinderheim St. Josef in Bukarest. Durch Ihre Hilfe ist ihr Leben lebenswerter geworden.

Spendenmöglichkeit: „Projekt Kinderheim in Rumänien“,
ERSTE Bank – Sparkasse BLZ 20111, Konto 805-890-809/00.
Kontakt: Pfarrer Jerome, Tel. 0664/4016867.

Neuigkeiten aus Obermarkersdorf

DIE FEIER DER HEILIGEN WOCHE IN OBERMARKERSDORF



PALMSONNTAG, 13. April 2014

Jugendsonntag

09:45 Uhr Palmweihe und Hl. Messe

14:00 Uhr Jugendkreuzweg

Di., 15.04.2014 ab 14:00 Uhr **Krankenbesuche
u. Osterkommunion** in Obermarkersdorf.



GRÜNDONNERSTAG, 17. April 2014

19:00 Uhr **Abendmahlmesse**,
anschl. stille Andacht.



KARFREITAG, 18. April 2014

15:00 Uhr Kreuzweg

19:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst



KARSAMSTAG, 19. April 2014

20:30 Uhr **OSTERNACHTFEIER
mit Auferstehungsprozession**



OSTERSONNTAG, 20. April 2014

10:00 Uhr **HOCHAMT**
mit Speisenweihe

OSTERMONTAG, 21. April 2014

10:00 Uhr **Hl. Messe**

Allg. Gottesdienstordnung

Sonn- & Feiertage: 10:00 Uhr Hl. Messe

Samstag: 17:30 Uhr Hl. Messe

Sa.: 17:00 Uhr Rosenkranz

Kanzleistunde

jeden 1. Dienstag im Monat 10:00-12:00 Uhr



Einladung zum
JUGENDKREUZWEG
Palmsonntag, 13.04.2014 14:00 Uhr

- Im Anschluss Agape. -

Dreikönigsaktion

Unsere Ministranten sind auch heuer wieder als Sternsinger durch den Ort gegangen und haben für die Dreikönigsaktion der Kath. Jungschar Österreich gesammelt. Wir konnten € 1.335,- für das ausgewählte Projekt überweisen. Begleitet wurden die „Hl. Drei Könige“ abwechselnd von Pfarrer Jerome, Elfi Hofbauer, Sonja Schönberger, Martina Seher und Helga Stumpf. Danke an alle für die Durchführung dieser Aktion.

Vielen Dank für Ihre Spende

Maria Lichtmess: Einige Kirchenbesucher haben die Gelegenheit genutzt und für Altarkerzen gespendet, wir konnten € 189,- für diesen Zweck verbuchen.

Die ÖVP-Ortsparteileitung hat den Erlös vom Silvesterpunschstand für die Erhaltung der Orgel gespendet. Die SPÖ-Ortsparteileitung hat den Betrag, welcher für die Valentinsblumen vorgesehen war, für die Kinderkreativwoche 2014 gespendet. Wir sagen beiden Organisationen vielen herzlichen Dank für die Unterstützung.

Die Winehorns gaben uns auch wieder die Gelegenheit, die Garderobe bei der Weissweinparty zu übernehmen, und wir konnten € 162,- für die Pfarre erwirtschaften.

Vortrag über Uganda

Am 9. März 2014 durften wir Father Francis in Begleitung von PASS Renate Trauner in unserem Pfarrheim begrüßen. Der Obermarkersdorfer Konrad Kornherr, welcher viele Jahre in Uganda als Entwicklungshelfer gelebt hat, war auch mit seiner Tochter Naomi anwesend und erzählte einiges über den Alltag und über die



Vortrag über Uganda: Andreas Calice, Konrad Kornherr, Naomi Kornherr, Father Francis, Elfi Hofbauer, Helga Bauer, Renate Trauner und Melitta Schmid.

medizinische Versorgung in Uganda. Viele Menschen zeigten sich sehr interessiert über das Leben und Wirken von Father Francis in Uganda. Father Francis bedankte sich mehrmals bei allen Obermarkersdorfern und Waitzendorfern für die Hilfe in den vergangenen Jahren und freute sich sehr über die Geldspende, welche wir ihm nach dem Vortrag überreichen konnten.

Danke auch an Christa Egger, sie machte am 28. März 2014 einen kleinen Flohmarkt im Pfarrheim und wird diesen Erlös Father John aus Uganda (Bruder von Francis) überweisen. Father John hat in Uganda mit Spenden aus Österreich (auch von Obermarkersdorf) einen Hühnerstall gebaut. Nun kauft er kleine Küken, füttert und pflegt diese mit Hilfe der Kinder des naheliegenden Kindergartens und gibt dann die Hühner an die Familien der Kinder weiter. Diese können dann ihren Lebensunterhalt damit verbessern. Ein sehr sinnvolles Projekt – danke an Frau Egger für ihren Einsatz.

Kinderkreativwoche im August

Wie auch im Vorjahr werden wir wieder mit den heimischen Künstlern unter der Leitung von Anita Windhager die bereits bewährte KKW veranstalten. Der Termin ist nicht wie in den Stadtnachrichten angekündigt in der letzten Augustwoche, sondern von **18. August bis 22. August 2014**. Es wird rechtzeitig ein genaues Informationsblatt geben. Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele Kinder mitmachen würden.

Familienmesse jeden 1. Sonntag im Monat

Wir möchten diese Veröffentlichung auch nützen und an die Familienmesse erinnern, bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, um mit Ihren Kindern die Familienmesse zu besuchen.



Familienmesse mit Pfarrer Jerome jeden 1. Sonntag im Monat.

Pfarrer Jerome versucht immer anwesend zu sein und gestaltet die Hl. Messe sehr kindgerecht. Die Kinder haben auch sichtlich Freude daran – falls welche anwesend sind! Danke auch an Melitta Schmid, Viktoria Puhr und Bettina Bannert für die Vorbereitung und Gestaltung der Messen.

Offene Pfarrheimtür

Seit Anfang März 2014 ist jeden Samstag ein Mitglied des Pfarrgemeinderates im Pfarrheim und bietet Raum zur Begegnung dh. das Pfarrheim ist geöffnet und jeder, egal ob jung oder alt, ist herzlich willkommen, sich mit

anderen lieben Menschen zu treffen. Da der Spielplatz gleich nebenan ist und wir auch Gesellschaftsspiele im Pfarrheim haben, ist das auch für die Kinder sehr schön. Kaffee, Kuchen, Aufstrichbrote und Getränke stehen gegen Spenden bereit. Wir freuen uns immer wieder, wenn wir sehen, wie sich die Leute gut unterhalten, oft mit Menschen, welche sie sonst nicht treffen würden. Danke an alle Pfarrgemeinderäte und Helfer, dass sie sich bereit erklärt haben, die Zeit für dieses Projekt zu opfern!

Jugendkreuzweg am Palmsonntag

Die Firmlinge aus Pulkau, Waitzendorf und Obermarkersdorf werden gemeinsam von Pulkau aus unterrichtet bzw. betreut und werden den Jugendkreuzweg am Palmsonntag, den 13. April 2014 gestalten. Der Jugendkreuzweg wird heuer in der Pfarrkirche Obermarkersdorf stattfinden. Anschließend laden wir zur Agape und für die Kinder ist auch ein Nachmittagsprogramm geplant.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des „Neuen Pfarrblattes für die Pfarren Pulkau, Waitzendorf und Obermarkersdorf“ eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest!

Ihr



PGR Obermarkersdorf

Katholische Aktion – kfb und KMB

Der jährliche gemeinsame **Einkehrtag von kfb und KMB** fand am Sonntag, den 30. März 2014 mit Kreuzweg mit Beichtgelegenheit, Vortrag und abschließender Hl. Messe statt. Als Referent konnte heuer Prälat Ulrich Küchl gewonnen werden, der über das Letzte Abendmahl und in weiterer Folge über die Eucharistiefeier als zentralen Punkt jeder Hl. Messe sprach und Jesus Christus als das wahre Opfer hervorhob. Im zweiten Teil nach der Pause bestand auch die Gelegenheit, individuelle Fragen an den Referenten zu richten.



Katholische Frauenbewegung

Das Arbeitsjahr der kfb begann am 27.2.2014 mit der Jahreshauptversammlung.

Bei der Sammlung anlässlich des Familienfasttages konnte ein Ergebnis von € 700,- erzielt werden. Wir danken allen Spendern!

Der Weltgebetstag der Frauen am 7.3.2014 fand in Retz statt.

Zum Ökumenischen Gottesdienst luden diesmal Frauen aus Ägypten.

Bei den Theaterabenden im Stadtsaal beteiligten sich auch heuer wieder die kfb-Frauen mit dem Verkauf von Mehlspeisen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Frauen, die uns mit Mehlspeisen unterstützt haben!

Am Faschingsmontag lud das kfb-Team alle Mitglieder und Helfer zu einem gemütlichen Nachmittag in das Europahaus ein. Für gute Laune und Stimmung sorgte ein Alleinunterhalter. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Der Tag der Frau fand am 19.3.2014 in Unternalb statt. Das Thema: „Hast du's eilig, dann geh langsam!“ mit Fr. Maria Dietler als Referentin.

Die Dekanats – Frühjahrskonferenz war am 9. April in Oberretzbach.

Am Ostersonntag werden die Frauen im Anschluss an die Hl. Messen wiederum geweihte Ostereier verteilen.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht allen Pfarrangehörigen

das Team der kfb

5. Tauschmarkt für Kinderartikel

Bereits zum 5. Mal organisierten die **kfb** und die **Mutter-Kinde-Runde** am 16. März 2014 den Tauschmarkt für Kinderartikel. Aus den Einnahmen von Standgebühr und Buffet wurden bis jetzt für die Kinder drei Tische und neun Sessel angekauft. Weiters wurden aus diesem Erlös für die Allgemeinheit zwei Kaffeemaschinen, eine Kapselmaschine, Thermoskanne, Wasserkocher, Getränkespender, Kuchengabeln und Tischsteckdosen angeschafft. Wir spendeten auch noch € 250,- für anfallende Betriebskosten für die Benützung der Räumlichkeiten. - Vielen Dank für die wertvolle Unterstützung und für die Mehlspeis- und Plakatspenden!

Katholische Männerbewegung



Termine

Mo., 14.04.2014 19.00 Uhr
KMB Dekanatskreuzweg,
Kalvarienberg Retz

Di., 15.04.2014 19:30 Uhr
KMB Männerrunde Pulkau

Ostermontag, 01.04.2013
Emmausgang in Groß Reipersdorf

Helmut Wieser (Pfarrverband Retz) wurde bei der KMB-Diözesankonferenz in Wien einstimmig als KMB-Diözesanobmann für eine zweite vierjährige Amtsperiode bestätigt.

Am **Palmsonntag** werden Männer der KMB Pulkau wieder Palmzweige am Hauptplatz verteilen.

Unser heuriger **Emmausgang am Ostermontag** wird uns gemeinsam mit Prof. Puschnik auf eine neue Route nach Groß Reipersdorf führen. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der frisch renovierten Dreifaltigkeitssäule am Hauptplatz in Pulkau; für die Fahrgelegenheit nach Groß Reipersdorf ist gesorgt. Für Fragen steht Ihnen unser Obmann Franz Wimmer unter der Tel.Nr. 0664/3419839 gerne zur Verfügung. Nähere Details entnehmen Sie der „Woche der Pfarre“.

Auch heuer möchten wir uns bei den **Fatima-Feiern** von Mai bis Oktober beim Pulkauer Bründl wieder aktiv einbringen und alle dazu einladen. Engagierte Unterstützer, insb. Fahnenträger, sind herzlichst willkommen!

Die KMB Pulkau wünscht Ihnen ein frohes Osterfest!

JUNGE KIRCHE PULKAU

Wir von der Pfarre Pulkau haben die Junge Kirche gegründet, weil wir von einer Pfarrgemeinschaft träumen wo alle Kinder, Jugendliche und jungen Erwachsenen ihren Platz finden sollen.

In verschiedene Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten versuchen wir gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen auf ihre Bedürfnisse einzugehen und ihnen die Möglichkeit zu geben nach Ihren Vorstellungen sich am religiösen Leben zu beteiligen, um eine lebendige Beziehung zu Gott zu fördern.

Wo gewohnte Traditionen sich mit neuen christlichen Wegen mischen, wo jede Generation Platz findet seinen christlichen Glauben zu leben, dort besteht eine lebendige und bunte Pfarrgemeinde.

Die **Nazaretgruppe** trifft sich jeden Samstag um 15:00 Uhr im Pfarrheim

Die Leiter der Nazaretgruppe: Bernadette und Sonja Wimmer

Die **Ministranten** treffen sich jeden Samstag um 16:00 Uhr im Pfarrheim

Die Leiterin der Ministranten: Veronika Schnatter

Die **Kinder-Jungschar** trifft sich jeden zweiten Freitag um 17:00 Uhr im Pfarrheim

Die Leiter der Kinder-Jungschar: Veronika Schnatter und Uli Fischer

Die **Jugend-Jungschar** trifft sich jeden zweiten Freitag um 18:00 Uhr im Pfarrheim

Die Leiter der Jugend-Jungschar: Uli Fischer und Ludwig Fischer

JUgend&KinderBand: Für alle Altersgruppen – immer eine Stunde vor jeder Jungscharstunde von 16:00-17:00 Uhr im Pfarrhof. Für alle, die gerne singen oder ein Instrument spielen. Wir spielen, trommeln und singen gemeinsam Lieder für rhythmische Messen.

Den **jungen Erwachsenen** bieten wir ein **UpDate** mit Gott auf Wunsch an.

Wir würden uns freuen wenn auch junge Erwachsene ihren fixen Platz bei uns in der Jungen Kirche suchen und finden würden.

Schnittstelle: Pfarrer Jerome, Uli Fischer und Ludwig Fischer

Nicht nur die angeführten Gruppen sondern auch alle anderen die sich um die **Kinder- und Familienmesse**, die **Sternsingeraktion**, und den **monatlichen Pfarrkaffee** kümmern, sind Teil der Jungen Kirche Pulkau und natürlich an der Spitze unser Herr Pfarrer Jerome.



Alle Termine der Jungen Kirche auf www.pfarre-pulkau.at

Wichtig für den Terminkalender:

Am Freitag, den 27. Juni 2014 veranstaltet die **JUNGE KIRCHE PULKAU** für alle Kinder und Jugendlichen ein Wiesenfest auf der Pfarrwiese mit Lagerfeuer, Grillen, Musik und für alle die möchten mit einer Zeltübernachtung!

Wegen der Vorbereitungen bitten wir um Anmeldung bei U. Fischer Tel. 0676/6001220



Erstkommunion 2014

Das Thema der diesjährigen Erstkommunion lautet: „**Gott verwandelt**“

Seit 11.02.2014 treffen sich die 18 Erstkommunionkinder jeden Dienstag im Pfarrhof, um sich gemeinsam mit den Tischmüttern auf das Fest der Hl. Erstkommunion am 29. Mai vorzubereiten.

Am 9. März stellten sich die Kinder während der Familienmesse der Pfarrgemeinde vor. Jedes Erstkommunionkind durfte die selbst gestaltete Kerze am Altar anzünden. Gemeinsam sangen sie das Lied „Gott verwandelt leise“.

Während der Fastenzeit besuchen die Kinder gemeinsam mit den Tischmüttern den Kinderkreuzweg. Die Kinder sind jeden Sonntag recht herzlich eingeladen, in den vorderen Bänken die Hl. Messe mitzufeiern.

Die **Erstkommunionkinder** sind:

Gruppe 1: Anna Hofbauer, Sophie Doleschal, Alexander Redl, Annika Gratz, Theresa Wurst, Markus Brandstätter, Dominik Pointner, Jan Liebwald, David Gross.

Gruppe 2: Johannes Gollhofer, Marius Schneider, Christoph Reikersdorfer, Jonathan Bauer, Fabienne Chobot, Agnes Cracana, Viktoria Wurst, Marcel Kren, Stefan Bayer.

Die **Tischmütter** sind: Eva Hofbauer, Doris Doleschal, Maria Redl-Schneider, Renate Gollhofer, Eva Reikersdorfer und Gerda Schneider.

In dieser Zeit der Vorbereitung, möchten wir den Kindern die erste Begegnung mit Jesus in der Hl. Kommunion begreifbar und erfahrbar machen. So wie Gott eine Raupe in einen wunderschönen Schmetterling verwandelt, so wollen wir uns mit den Kindern auf den Weg machen, das Wunder der Verwandlung zu entdecken und zu spüren.

Die Tischmütter

Liebes Erstkommunionkind!

Vielleicht möchtest Du nach Deiner Erstkommunion Ende Mai zum Ministrieren beginnen. Dabei kannst Du ganz vorne im Altarraum sein, läuten, die Gaben zum Altar bringen, gemeinsam beten und singen ... Am besten wendest Du Dich dann an mich, Veronika Schnatter. Bestimmt kennt mich Deine Mama oder Dein Papa und sie können mich nach der Messe ansprechen oder einfach zuhause anrufen! Die Gemeinschaft der Minis würde sich sehr auf Dich freuen!

Mit lieben Grüßen und bis bald

Veronika Schnatter



Nazaretgruppe Pulkau

Ein kurzer Rückblick: Am 24. Dez. 2013 führten wir mit unseren Kindern in der Hl. Blutkirche ein Krippenspiel auf, welches die zahlreichen Besucher der Krippenandacht sehr begeisterte. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank den 21 Kindern für Ihr Engagement und den Besuchern für Ihre Spende.

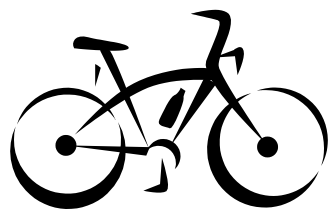
Am Faschingssamstag stand unser Treffen ganz im Zeichen des Faschings. Alle Kinder kamen verkleidet und hatten viel Spaß bei Spiel und Faschingskrapfen.

Eine kurze Vorschau: Am Palmsonntag werden wir mit unseren Nazaretkindern die Palmprozession begleiten und am Karsamstag besuchen wir wie jedes Jahr das Hl. Grab und jedes Kind darf dabei die selbstgebastelten Kerzen entzünden.

Die Kinder der Nazaretgruppe und wir wünschen Ihnen noch eine gnadenvolle Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest!

Bernadette und Sonja Wimmer





Pilger**RAD**fahrt

von 30. bis 31. August 2014 zum Sonntagberg

**Aller guten Dinge sind drei! Daher wollen wir auch 2014 mit Euch gemeinsam
*aufbrechen unterwegs sein und ankommen!***

In diesem Sinne möchten wir die Strecke von Pulkau zum Sonntagberg
in **2 Tagesetappen** genüsslich erradeln.

Nach dem Segen vor der Blutkirche (07:00 Uhr) radeln wir gemütlich über Röschitz – Ziersdorf (Pause) – Großweikersdorf nach Altenwörth. Dort überqueren wir die Donau und fahren stromaufwärts bis zu einem Gasthaus an der Donau, wo wir zu Mittag essen. Am Nachmittag radeln wir den **Traisental-Radweg** entlang bis nach St. Pölten, weiter geht es auf dem **Pielachtal-Radweg** nach Melk. Im Stift Melk angekommen, werden wir unsere Zimmer beziehen und auch das Abendessen im Stift einnehmen. Details zum Abendgebet bzw. Messe und Möglichkeit der Stiftbesichtigung müssen noch im Detail geklärt werden.

Am Sonntag werden wir nach dem gemeinsamen Frühstück Richtung Sonntagberg aufbrechen. Die Strecke ist deutlich kürzer als am Vortag, aber es soll ja auch mehr Zeit für die schöne Landschaft des Mostviertels zur Verfügung stehen. Wir fahren zunächst am **Donauradweg** entlang bis Ybbs und wechseln anschließend auf den **Ybbstalradweg**. In der Nähe von Hart ist die Mittagspause in einem Gasthaus geplant. Weiter geht es am Radweg durch Amstetten und den Heidwald Richtung Sonntagberg, immer eben ohne nennenswerten Anstieg und den letzten Teil der Strecke die Basilika am Berg vor Augen. Erst die letzten 4 Kilometer haben wir einen Anstieg durch den Stiftswald zu überwinden, um das Ziel zu erreichen.

Gemeinsam in Sonntagberg angekommen, können wir die Aussicht bei hoffentlich gutem Wetter genießen. Unser **Kirchenchor** wird uns schon erwarten, und so werden wir in der Basilika gemeinsam eine Heilige Messe um ca. 16:30 Uhr mit unserem Pfarrer Jerome feiern. Der gemeinsame Rücktransport ist für ca. 19:00 Uhr geplant. Wir sollten um ca. 21:00 Uhr wieder in Pulkau ankommen.

Wichtige Informationen

Streckendetails: 1.Tag Pulkau – Melk (ca. 114 km, Strecke eben, kurzer Anstieg nur am Ende zum Stift), 2.Tag Melk - Sonntagberg (ca. 68 km – ebene Strecke, die letzten 4 km Anstieg (ca. 350 HM) zum Sonntagberg. Der Großteil der Strecke ist asphaltiert. Wir fahren zum Großteil auf Radwegen. Für die kurzen Strecken ohne Radweg wurden verkehrsarme Landesstraßen ausgewählt. Für Detailinteressierte gibt es einen Link der Strecke plus Höhendiagramm auf www.pfarre-pulkau.at/2014/03/28/pilgerradfahrt-2014/

Organisatorisches: Die Pfarre stellt ein **Begleitfahrzeug** für Gepäcktransport, kleine Snacks und Getränke für die kürzeren Pausen, sowie als moralische Unterstützung bzw. für Gestrandete bedingt durch technische oder konditionelle Probleme zu Verfügung. Für die **Rückfahrt** von Sonntagberg nach Pulkau wird ein gemeinsamer Transport organisiert.

Die **christlich spirituelle Unterstützung** wird durch einen Segen vor der Blutkirche vor der Abfahrt, bzw. der Möglichkeit zur Teilnahme an der Vorabendmesse/Abendgebet im Stift Melk, der Teilnahme am Morgengebet, sowie eine gemeinsame Heilige Messe in der Basilika Sonntagberg, dem Ziel der Pilgerradfahrt, sichergestellt.

Kosten: Unterkunft in Stift Melk inkl. Frühstück ca. € 25,-
Rücktransport abhängig von der Teilnehmerzahl: € 20,- bis € 30,-

Mittagspause an beiden Tagen sowie das Abendessen sind in einem Gasthaus geplant und sind von jedem Radpilger selbst zu bezahlen.

Für Anmeldung und evtl. Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Auf Eure Anmeldung freut sich das Team der Pfarre Pulkau!

Aus organisatorischen Gründen
bitten wir um **Anmeldung
bis spätestens Ende Mai 2014!**

Pfarrkanzlei Tel. 02946/22324
E-Mail: pfarramt.pulkau@aon.at

Uli Fischer Tel. 0676/6001220
Ludwig Fischer Tel. 0664/5154347
E-Mail: die.fischers@aon.at